

I. Anmeldung

TOP:

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

Sitzungsdatum 15.04.2015

öffentlich

Betreff:

Sonntagsverkaufsverordnung - Befragungen zu verkaufsoffenen Sonntagen in Nürnberg

- Antrag von Herrn Stadtrat Schrollinger vom 11.11.2013
- Antrag der Stadtratsfraktion der SPD vom 03.12.2013
- Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 18.12.2013

Anlagen:

- Antrag von Herrn Stadtrat Schrollinger vom 11.11.2013
- Antrag der Stadtratsfraktion der SPD vom 03.12.2013
- Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 18.12.2013
- Bericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Ausschuss Recht, Wirtschaft und Arbeit	05.11.2014	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Nach den Anträgen von Herrn Stadtrat Schrollinger vom 11.11.2013, der SPD-Stadtratsfraktion vom 03.12.2013 und der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.12.2013 sollen Befragungen zum Besucherverhalten an den verkaufsoffenen Sonntagen durchgeführt werden. Die Befragungen sollen mit den beteiligten Verbänden abgestimmt und vor Durchführung dem Ausschuss vorgelegt werden.

Um sowohl Nürnberger Bürgerinnen und Bürger als auch auswärtige Besucherinnen und Besucher zu erreichen, reicht die Wohnungs- und Haushaltserhebung, die StA im 4. Quartal 2015 durchführt, nicht aus. Zusätzlich müssten Passantenbefragungen an verkaufsoffenen Sonntagen durchgeführt werden.

Wie im Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit am 05.11.2014, TOP 1, beschlossen, hat die Verwaltung mit den betroffenen Verbänden am 29.01.2015 über konkrete Fragestellungen für die Wohnungs- und Haushaltserhebung sowie Fragethemen für die Passantenbefragung diskutiert. Über das Ergebnis des Abstimmungsgesprächs mit den Verbänden und die Möglichkeiten, die Erhebungen in diesem Jahr durchzuführen, wird informiert.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Noch offen, weil

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	12.000 €	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	12.000 €	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- Ref. VII/WiF**
- OA**
-

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. VII**

Nürnberg,
Oberbürgermeister

()

(5330)